



Gemeinde Otterthal

Verw.Bez. Neunkirchen, Land NÖ

2880 Otterthal 31

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 02641/8480, Fax 02641/8480-9, E-Mail: gemeinde@otterthal.gv.at

Lfd. Nr. 154
Seite 1

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des
GEMEINDERATES

am **Mittwoch, den 22. Juni 2016** im Gemeindeamt Otterthal.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am
15.06.2016 durch Kurrende
(E-Mail, Fax).

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister

Karl Mayerhofer

die Mitglieder des Gemeinderates

1.gf.GR. Siegfried Prix

3.gf.GR. Dr. Anita Graser

4.GR. Ing. Gerald Inschlag

6.GR. Ing. Attila Schreck

8.GR. Ing. Wolfgang Schabauer

10. GR. Stefan Dissauer

12.GR. Carina Gruber

2.gf.GR. Mario Stögerer

5.

7.

9.GR. Karl Steiner

11.GR. Mag. Claudia Inschlag

13.GR. Leonhard Feuchtenhofer

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Sekr. Gerhard Prix

3.

2.

4.

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. Vizebürgermeister Leopold Rennhofer

3. GR. Roland Scherbichler

5.

2. GR. Markus Gruber

4.

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.

2.

VORSITZENDER: Bürgermeister Karl Mayerhofer

**Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.**

Bürgermeister Mayerhofer begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2016
2. Kassenprüfbericht vom 20.06.2016
3. Sondernutzungsvertrag Grundstück Nr. 2162/7, KG Otterthal
4. Vertrag Ersatzwasserversorgung
5. Änderung örtliches Raumordnungsprogramm
6. Straßenbauarbeiten

Pkt. 1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2016:

Zum Protokoll wurden keine Einwände eingebracht und es wird unterfertigt.

Pkt. 2: Kassenprüfbericht vom 20.06.2016:

Prüfungsausschussobmann GR Ing. Gerald Inschlag berichtet über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 20.06.2016. Der Prüfbericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Pkt. 3: Sondernutzungsvertrag Grundstück Nr. 2162/7, KG Otterthal:

Für das Grundstück 2162/7 der EZ50000 haben sowohl die Gemeinde Otterthal als auch die Republik Österreich Anspruch auf Eigentum erhoben. Es handelt sich dabei um den Weg bzw. den Bach von der Hintergasse zur Hauptstraße gegenüber dem Feuerwehrhaus. In einer Verhandlungsrunde vor dem Bezirksgericht Neunkirchen kam man überein, dass dem Bund als Lückenschluss des Gerinnes das Grundstück als öffentliches Wassergut überlassen werden soll, die Wegenutzung, die Stromleitung für die Beleuchtung, die Glasfaserleitung für Wavenet und der Abwasserkanal müssten jedoch noch vertraglich geregelt werden.

Diesen von der Abteilung Wasserrecht und Schifffahrt des Amtes der NÖ Landesregierung ausgearbeiteten Vertrag bringt Bürgermeister Mayerhofer zur Kenntnis. Nach kurzer Diskussion über Nutzen bzw. Folgen stellt der Bürgermeister den Antrag, den Vertrag in dieser Form zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Der Sondernutzungsvertrag wird unterfertigt und liegt diesem Protokoll als Beilage A bei.

Pkt. 4: Vertrag Ersatzwasserversorgung:

Bürgermeister Mayerhofer bringt die Letztversion des Vertragsentwurfs (Stand 25.05.2016) über die Ersatzwasserversorgung der Gemeinde Otterthal mit den ÖBB zur Kenntnis. Die Empfehlungen eines Rechtsanwalts wurden ergänzt, ebenso ein Passus bezüglich der Drucksteigerung für den Hochbehälter Haidbauer.

Die Gemeinden Raach und Kirchberg haben ihre Verträge bereits beschlossen. Nach Hinterfragung einiger Punkte und Beseitigung von letzten Unklarheiten stellt Bürgermeister Mayerhofer den Antrag, den Vertrag in dieser Version zu beschließen..

Beschluss: einstimmig

Der Vertrag wird unterfertigt und liegt diesem Protokoll als Beilage B bei.

Pkt. 5: Änderung örtliches Raumordnungsprogramm:

Bürgermeister Mayerhofer bringt dem Gemeinderat die Änderungspunkte 1 und 2 zur Kenntnis.

Er bringt die Stellungnahme der Gruppe RU2 des Amtes der NÖ Landesregierung über die nicht Erforderlichkeit einer Strategischen Umweltprüfung und der Abteilung Naturschutz zur Kenntnis. Ein raumordnungsfachliches Gutachten liegt noch nicht vor.

Seitens des Landesgeologen gibt es eine mündliche Zusage, das versprochene Gutachten ist bis zum heutigen Tage nicht eingetroffen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogramms zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Pkt. 6: Straßenbauarbeiten:

Der Bürgermeister berichtet über diverse durchgeführte Reparaturarbeiten an Gemeindestraßen. Außerdem sollen heuer noch zwei neue Siedlungsstraßen staubfrei gemacht werden, dafür liegt jedoch erst ein Anbot vor.

Aus diesem Grund wird zu diesem Tagesordnungspunkt kein Beschluss gefasst.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bgm. Karl Mayerhofer

.....
Schriftführer Gerhard Prix

.....
Vizebgm. Leopold Rennhofer

.....
gf. GR Mario Stögerer